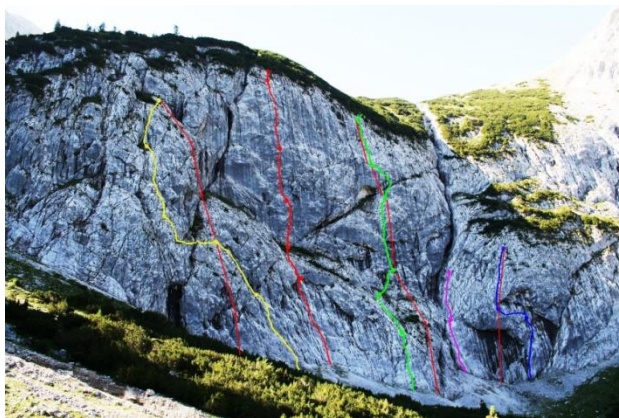


Klettern beim Hallerangerhaus

- Hütte des DAV-Schwaben im Karwendel -

Klettergebiet Durchschlag 30 Ein- und Mehrseillängen-Routen



Kletterrouten an der Kohlerplatte 2 Dreiseillängen-Routen – 4. Grad



Zugang zum Hallerangerhaus:

Als Stützpunkt für das Klettern bietet sich das Halleranghaus der Sektion Schwaben an, von dem man in 10 Minuten zu den Touren im Durchschlag kommt. Die Hütte ist in eineinhalb bis zwei Stunden von der Kastenalm zu erreichen. Von Scharnitz zur Kastenalm wandert man zu Fuß etwa 3 Stunden. Alternativ mit dem Mountainbike in eineinhalb Stunden oder mit Taxi Mayr in einer halben Stunde.



Klettergarten „Durchschlag“, linker Teil

1. Snoopy-Übungsklettersteig, darüber „Elk Aida“, 6
2. „Jebemiti“, 5+
3. „Hurra die Gams“, 5-
4. „Mr. Cool“, 4-
5. „Harry Potter“, 3+
6. „Love Parade“, 3
7. „Raffaello“, 6-
8. „Professor“, 4+/5-
9. „Maxi“, 7-
10. „Anton“, 7
11. „Hang Loose“, 8-
12. „Blut“, 3+
13. „Help“, 3-
14. „Jumper“, 5
15. „Furzi“, 4+
16. „Strizi“, 6A0 (7+/8-), 5 SL

Klettergarten „Durchschlag“

Klettergarten „Durchschlag“, mittlerer Teil

1. „Alpinlehrpfad“, 4+, 5 SL (gelb)
2. „Abseilpiste zum Alpinlehrpfad“ (rot)
3. „Strizi“, 6A0 (7+/8-), 5 SL (rot)
4. „Grischtl“, 5 / 5+A0 (6/6+), 7 SL (grün)
5. „Abseilpiste zum Grischtl“ (rot)
6. „Projekt“, 4, bisher 2 SL eingerichtet (lila)
7. „Klausl“, 5+, 3 SL (blau)
8. „Abseilpiste zu Klausl“ (rot)



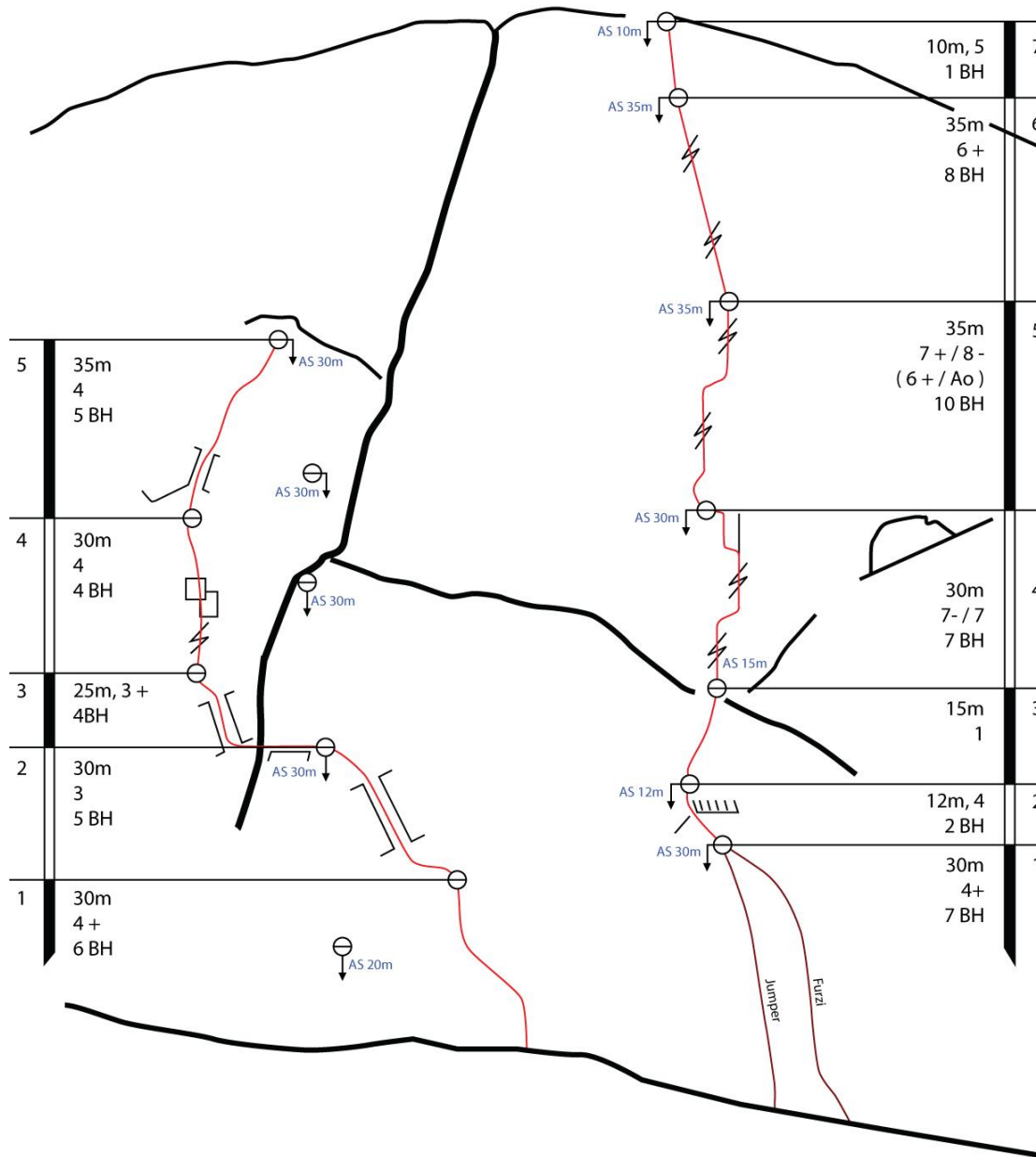
Klettergarten „Durchschlag“ rechter Teil

1. „Soldat der Berge“, 5+, 5 SL
2. „Geht au ohne Strom“, 6, 5 SL
3. „Splash“, 7, 6 SL
4. „Alpinmeister“, 4+, 6 SL



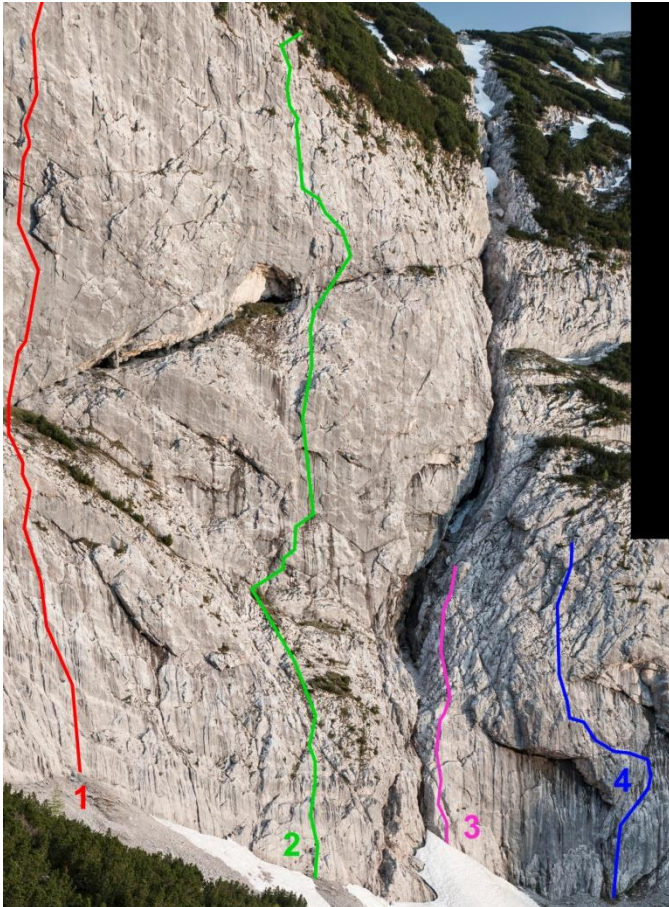
Alpinlehrpfad

Strizi

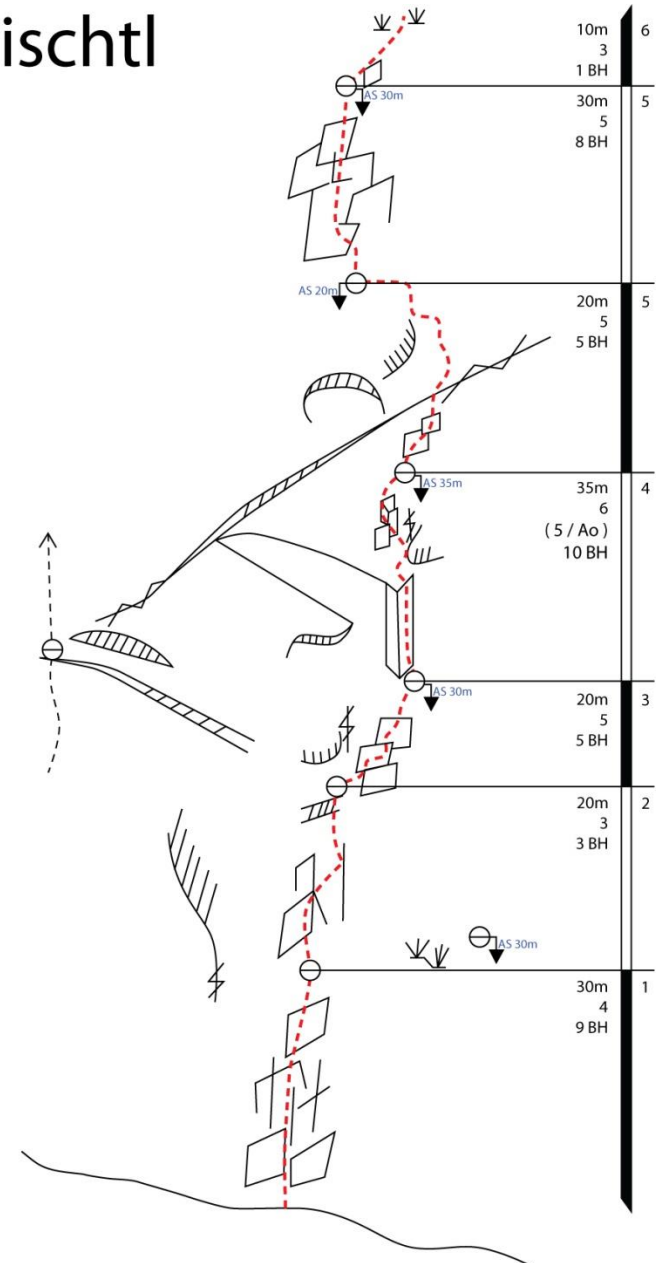


Detail „Durchschlag“, mittlerer Teil

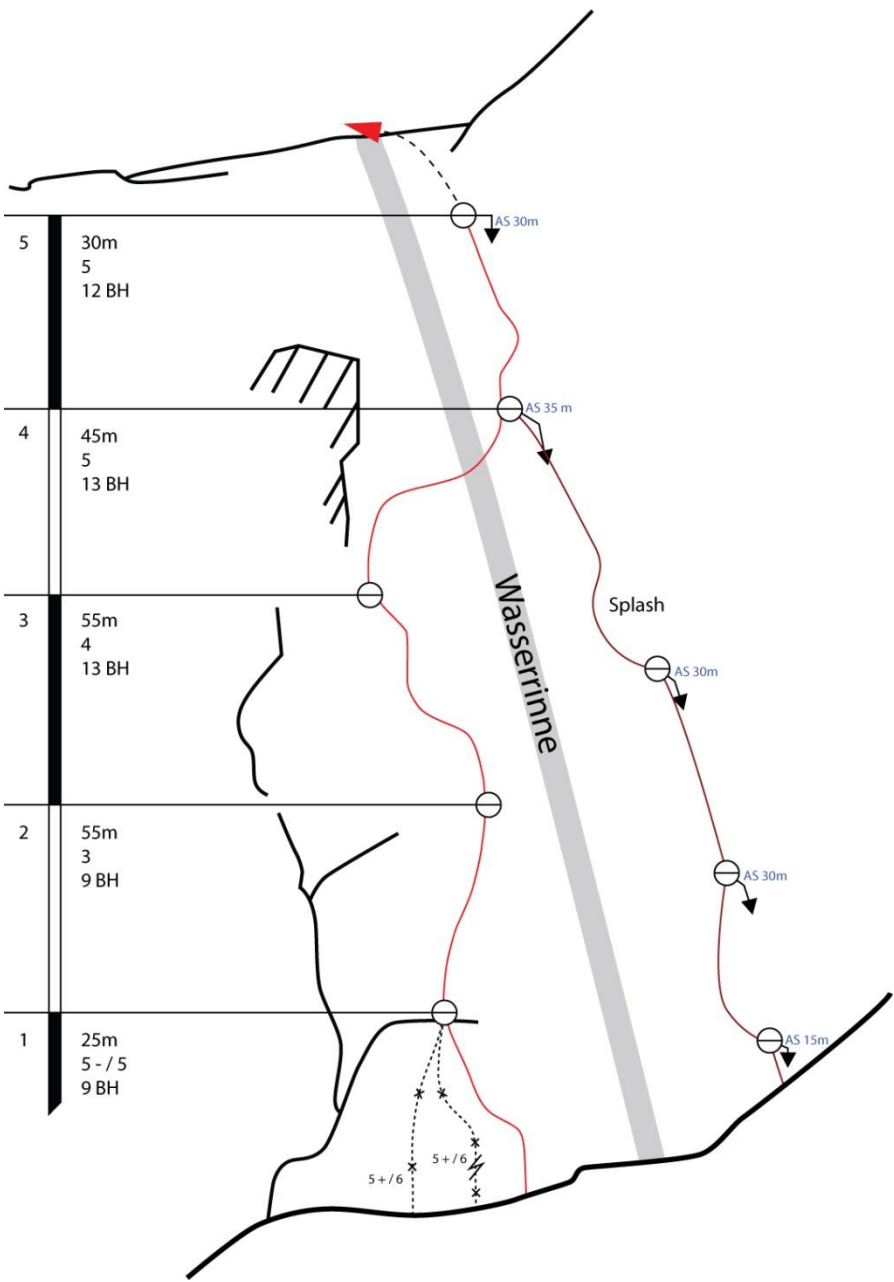
1. „Strizi“, 6A0 (7+/8-), 5 SL (rot)
2. „Grischtl“, 5 / 5+A0 (6/6+), 7 SL (grün)
3. „Projekt“, bisher 2 SL eingerichtet
4. „Klausl“, 5+, 3 SL (blau)



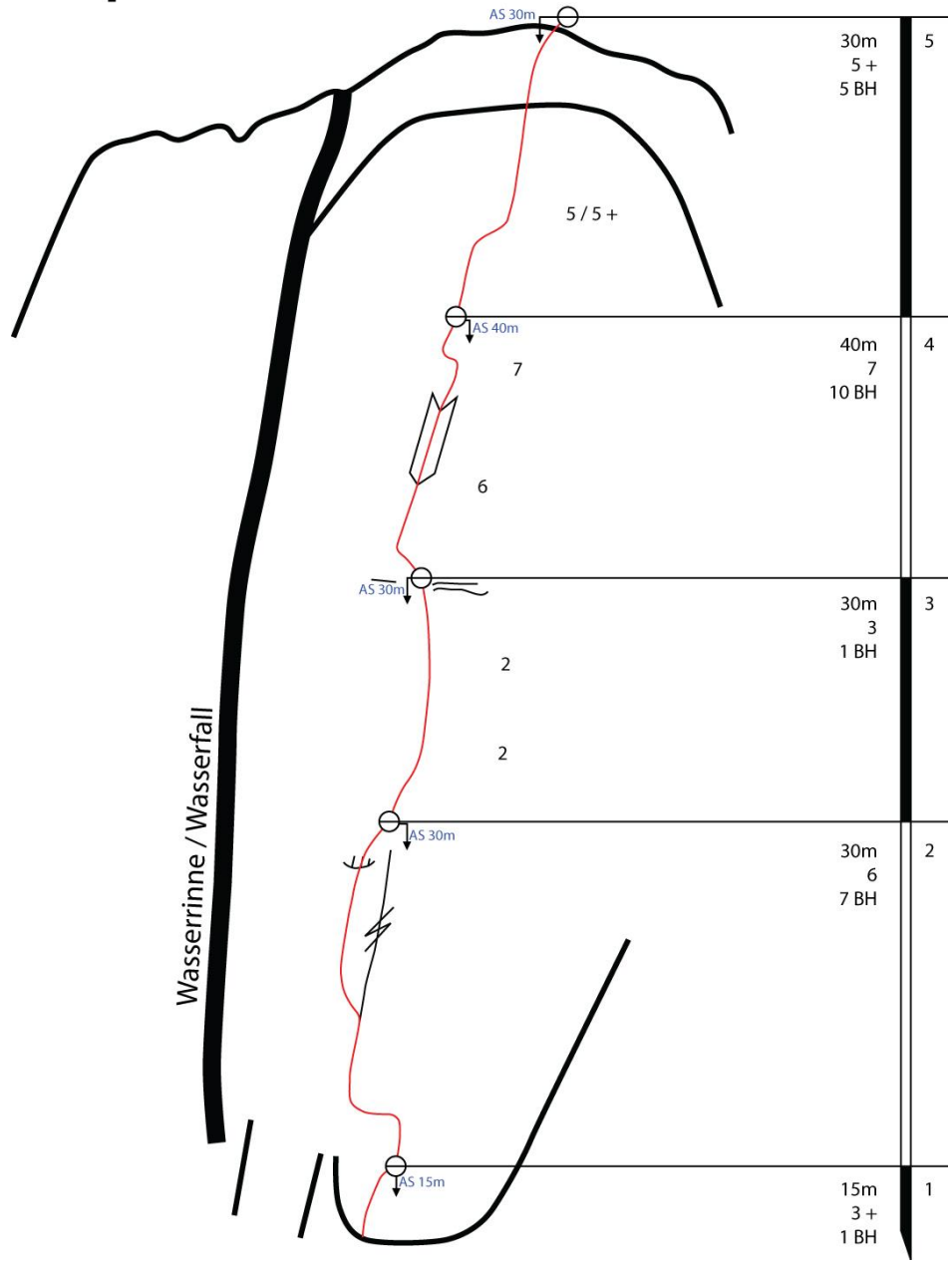
Grischtl



Soldat der Berge



Splash



Neue Kletterrouten an der Kohlerplatte

Die Kohlerplatte ist ein ca. 100 m hoher, markanter südexponierter Felsriegel oberhalb des Lafatscher Niederleger (1577 m). Die Routen bieten gut gesicherte Plattenklettere mit Wasserrillen. Beide Routen sind sehr gut als Ausbildungstouren für den Einstieg ins Mehrseillängenklettern mit Standplatzbau und Abseilen geeignet. Durch die südexponierte Lage sehr sonnig.

Von der Kastenalm auf der Fahrstraße zum Hallerangerhaus, an der Abzweigung zum Lafatscher Hochleger vorbei, bis die Straße den Lafatscherbach überquert. Nach ca. 100 m führt links ein kleiner Stichweg zu markantem Schotterfeld. (ca. 1h ab Kastenalm. Von Scharnitz zur Kastenalm mit Taxi Mayr oder 15 km mit Mountainbike). Zum Stichweg auch vom Hallerangerhaus abwärts entlang der Forststraße, am Lafatscher Niederleger vorbei, bis ca. 100 m vor der Bachüberquerung rechts der kleine Stichweg zum markanten Schotterfeld führt (ca. 20 min.) Dies ist in der AV – Karte mit „Beim silbernen Hans“ bezeichnet (Bergwerk, verfallen).

Von dort dem Stichweg folgend, rechtshaltend durch Latschen, ein markanter gelbgrauer überhängender Felsriegel wird unterhalb nach links zur Schotterreise gequert (teilweise Wegspuren). Über die Schotterreise weglos hoch, zuletzt entlang einer ausgewaschenen Rinne zum Beginn der Platten (Steinmann, ca. 10 min ab Forstweg).

Material: 60 m Einfachseil, Standplatzschlinge, 9 Expressen, Abseilgerät

Wasserrillentango, linke Route, Schwierigkeit 4:

1.SL: 3, 25 m, 5 BH; 2.SL: 3, 30 m, 8 BH; 3.SL: 4, 30 m, 7 BH

Kohlerplatte, rechte Route, Schwierigkeit 4+:

1. SL: 4/4+ (Umgehung 3), 25 m, 7 BH; 2. SL: 3+/4-, 30 m, 8 BH; 3. SL: 4, 30 m, 8 BH

Abstieg: Abseilen über die Routen

Die Routen an der Kohlerplatte wurden eingerichtet von Bernd Eberle im Auftrag der Sektion Schwaben

